

Im Einklang mit den satzungsgemäßen Zielen des VFV wurden im Wesentlichen folgende Aktivitäten verfolgt:

Tätigkeitsbericht des Veteranen-Fahrzeug-Verbands e.V. für das Geschäftsjahr 2024, eingetragen beim Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer VR 37863, Steuer-Nr. 220/5959/1643 beim Finanzamt Siegburg.

1. Allgemeines

Der Verein wurde 1959 gegründet.

Die Satzung wurde letztmalig am 15. Juni 2024 geändert. Die aktuelle Satzung liegt dem Finanzamt vor. Die Änderungen wurden vom Registergericht geprüft und eingetragen (AZ VR 378630B; 25.02.2025).

Der Satzungszweck ist die Förderung der Interessen der Besitzer von historischen Fahrzeugen, die mindestens dreißig Jahre alt sind. Zur Unterstützung der Mitglieder und dritten Personen werden technische Seminare und Lehrgänge zur Vermittlung von technischem und historischem Wissen und die Einweisung in manuelle Fertigkeiten angeboten. Eine Hauptaufgabe des Vereins besteht in der Pflege des Veteranensports und die Durchführung von Motorsportveranstaltungen für Motorräder, Gespanne und Automobilen. In diesen Bereichen wird auch seit Jahren aktive Jugendförderung betrieben.

Zum geschäftsführenden Vorstand gehören:

1. Vorsitzender: Helmut Wittgens, Kinzingstraße 14, 56564 Neuwied

2. Vorsitzender: Thomas Welzel, In den Kircherlen 60, 53064 Bad Honnef

Schatzmeister: Thomas Bürger, Bonner Straße 60, 53859 Niederkassel

1. Beisitzer: Jürgen Hammerschlag-Mäsgen, Bendenweg 23, 53347 Alfter

2. Beisitzer: Mathias Welle, Wennescheider Straße 123, 53819 Oberwennescheid

2. Mitgliederzahlen

Im Berichtszeitraum gehören 2334 Mitglieder dem Verein an.

3. Aktive Mitarbeit des VFV im „Parlamentarischen Arbeitskreis Automobiles Kulturgut“,
unter Leitung des MdB Carsten Müller. Dort wurden wieder Anträge zu Gesetzesnovellierungen

eingetragen, diskutiert und abgestimmt, welche die Interessen der Oldtimer-Besitzer und -Fahrer tangieren.

In den konkreten Fällen ging und geht es um die gesetzliche Verpflichtung, Motorräder auch am Tage mit Abblendlicht zu fahren und einen festen Tachometer anzubauen.

Diese Initiative des VFV führte zum Erfolg, die relevanten Veränderungen sind mittlerweile in Verordnungsform überführt worden.

Darüber hinaus hat sich der VFV für eine Führerschein-Reform eingesetzt. Gegenwärtig darf man – verkürzt und auf umgangssprachliches Niveau heruntergebrochen – mit dem aktuellen Führerschein der Klasse A1 und dem alten 3er PKW-Führerschein Motorräder mit max. 125 ccm und einem Leistungsgewicht von 11 KW auf öffentlichen Straßen fahren. Der VFV hat angeregt, dass mit diesen Führerscheinen auch historische Motorräder bewegt werden dürfen, die ein ähnlich hohes bzw. im Grund im Regelfall deutlich niedrigeres Leistungsgewicht haben, obwohl die alten Motorräder einen größeren Hubraum als 125 ccm haben. Hier ist ein Diskussionsprozess angestoßen worden, dessen endgültiges Ergebnis noch aussteht.

4. Teilnahme an den regelmäßigen Sitzungen der FIVA

(Fédération Internationale des Véhicules Anciens der Weltverband der Oldtimer-Clubs) Motorcycle Commission. Dort werden vielfältige Fragen zu den Themen, die Oldtimer-Clubs und Oldtimer-Besitzer betreffen, diskutiert, Lösungen erarbeitet und auch in den parlamentarischen Abstimmungsprozess eingespeist.

Sehr bedeutendes Thema der Erörterung in 2024 ist die Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie. Hier stimmte die Mehrheit der Europaabgeordneten gegen die drohende Diskriminierung der Fahrerinnen und Fahrer aufgrund des Alters. Die Abgeordneten sprachen sich insbesondere dafür aus, dass die Fahrer ihre Fahrtauglichkeit selbst einschätzen und dabei Faktoren wie Sehkraft und Herz-Kreislaufgesundheit in den Vordergrund stellen. Die einzelnen Nationalstaaten können gleichwohl im konkreten Bedarfsfall ärztliche Untersuchungen verlangen und Tauglichkeitsatteste einfordern.

5. Sportliche Aktivitäten

Der Verein richtet unter der Sporthoheit des Deutschen Motorsportbunds e.V. (DMSB - Frankfurt) seit Jahren die Deutsche Historische Motorrad-Meisterschaft für Motorräder und Gespanne (DHM) aus. Diese Serie ist für jedermann offen, der ein den technischen und sportlichen Regularien entsprechendes Fahrzeug der Baujahre 1920 bis 1994 besitzt. Das Gros der Meisterschaftsläufe

richtet der VFV aus, darüber hinaus gibt es 2 weitere Veranstalter, die ebenfalls jeweils zwei Wertungsläufe mit eigener Kostentragung ausrichten. Des Weiteren richtet der Verein eine Meisterschaft nach sogenanntem Clubsportreglement des DMSB für Automobile (Tourenwagen, GT-Fahrzeuge, Sport- und Formelrennwagen - GLPpro) aus. Auch hier müssen die Fahrzeuge mindestens 30 Jahre alt sein, teilnahmeberechtigt ist auch hier jedermann.

Der VFV hat für die DHM zu Beginn der Saison 2024 Prüf- und Einstellfahrten organisiert und 10 Meisterschaftsläufe bei 5 eigenen Veranstaltungen mit ca. 1700 Teilnehmern durchgeführt.

Insgesamt 8 Teilnehmer waren unter 21 Jahre alt und konnten daher nenngeldfrei an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Auch die Teilnehmer der GLPpro begannen die Saison mit Prüf- und Einstellfahrten und trugen ihre Wettbewerbe bei 8 Veranstaltungen aus, davon hat der VFV 3 Veranstaltungen organisiert und ist 6 mal als Gaststartergruppe bei Fremdveranstaltern angetreten. Die Autogruppe konnte im Jahr 2024 1150 Teilnehmer listen, auch hier wurden im Rahmen der Jugendförderung 5 Teilnehmer nenngeldfrei gestellt.

6. Ehrenamtlicher Einsatz im Bereich des Sports und der Vereinsführung

Die Organisatoren der DHM und der GLPpro arbeiten im Wesentlichen ehrenamtlich. Für die DHM gibt es zwei Personen für die Bereiche Kasse und Buchhaltung, die jeweils einen Minijobvertrag haben. Zum Organisationsteam der DHM gehören 2 Personen, die im Jahr ca. 600 Stunden für das Nennbüro und ca. 2000 Stunden für Vertragsverhandlungen mit Streckenbetreibern, Rettungs- und Hilfsorganisationen, Rennärzten, Sanitätsdiensten, Sportwarten, Behördenkontakten und zur allgemeinen Teilnehmerbetreuung aufwenden.

Das Orgateam der GLPpro kommt für die Aufgaben des Nennbüros und der allgemeinen Fahrerbetreuung auf ca. 700 Stunden im Jahr.

Des Weiteren werden vom Vorstand des VFV Unterstützungsarbeiten geleistet, der sich regelmäßig einmal im Monat während einer 2- bis 3-stündigen Videokonferenz abstimmt.

7. Ehrenamtlicher Einsatz außerhalb des Sportbereichs

Für die Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Lehrgängen und Seminaren, Archivbetrieb sowie Messebetreuung wurden in Summe nochmals ca. 650 h geleistet.

8. Fahrräder

Für die Liebhaber historischer Fahrräder wurde die traditionelle Jahresabschluss-Fahrt in Rheinhessen organisiert und durchgeführt. Bei dieser Ausfahrt verzeichneten wir neben VFV-Mitgliedern fast 60% Nicht-Mitglieder.

9. Mitgliedermagazin

Auch die VFV-Info, das Magazin des Veteranen-Fahrzeug-Verbands – nicht nur für Mitglieder – wurde weiterentwickelt und erfreut sich eines regen Zuspruchs. In jedem Kalenderjahr erscheinen 4 Ausgaben aus unserer eigenen Redaktion. Mit großem Engagement wurden und werden historischen Meilenstein der Fahrzeugentwicklung dokumentiert und diskutiert. Darüber hinaus werden aktuelle Informationen aus Technik, Praxis und Politik angeboten. Besonders herausstellen möchte ich den Technik-Einleger in der Heftmitte, der im Werkstatt-Alltag gute Dienst leistet.

10. Aktuelle Informationen

Auf der Internetseite www.veteranen-fahrzeug-verband.de und im VFV-Forum stehen unseren Mitgliedern und allen Interessierten aktuelle Informationen und Ansprechpartner für vielfältige technische Fragen rund um die Oldtimerei zur Verfügung.

11. Das VFV-Archiv

erfreut sich unter der qualifizierten Betreuung durch Familie Zieger großer Beliebtheit. Das Archiv ist offen für jedermann und ist Anlaufstelle für technische und historische Fragen aller Art.

12. Unsere Kooperation mit Motopedia

erlaubt unseren Mitgliedern Zugriff auf tausende historische Fahrzeugfotos, historische Unterlagen und technische Informationen.

13. Restaurierungsseminare

Nicht zuletzt wurden 2024 auch wieder Restaurierungsseminare durchgeführt, an denen jedermann teilnehmen kann. Hier wurde technisches Fachwissen anschaulich präsentiert und an interessierte Laien und Fachleute weitergegeben. Auch hier ist festzuhalten, dass 25% der Teilnehmer an diesen Seminaren nicht oder noch nicht im VFV sind.

14. Organisatorische Hilfestellung

Auch wenn der VFV aufgrund seiner dezentralen Organisationsstruktur selbst keine örtlichen Treffen, Ausfahrten, Rallyes usw. durchführt, so ist er doch im „Hintergrund“ aktiv und beteiligt, so z. B. durch Vermittlung von Know How, Überlassung von Rallye-Schildern, Vermittlung von

Exponaten und auch durch finanzielle Zuschüsse.

15. Finanzierung

Der Verein ist schuldenfrei. Die Finanzlage ist zufriedenstellend und die Mitgliedsbeiträge konnten gehalten werden. Zuschüsse und Sponsorengelder werden nicht vereinnahmt.